



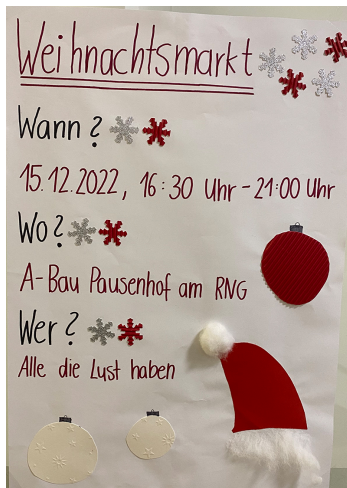
Liebe Leserinnen und Leser,

am vergangenen Montag haben wir die Hundertermarke erreicht: Mehr als 100 Schüler*innen des Rupert-Neß-Gymnasiums wurden krank gemeldet. Wir wünschen, dass alle bis zum Weihnachtsfest wieder fit und munter sind.

Bleiben oder werden Sie schnell gesund!

Herzlich grüßen
Michael Roth und Sabine Dalumpines

Morgen ist Weihnachtsmarkt...



Zum ersten Mal gibt es am Rupert-Neß-Gymnasium einen Weihnachtsmarkt. Am Donnerstag, den 15. Dezember wird es ab 16.30 bis 21 Uhr richtig weihnachtlich. Essen, Trinken und ein interessantes Show-Programm erwartet die Gäste auf unserem Schulhof - Zugang bei der Stadthalle. Veranstaltet wird der Weihnachtsmarkt vom Schülerarbeitskreis (SAK) in Zusammenarbeit mit dem Seminarskurs "Eventmanagement".

Organisatoren und Schulleitung hoffen auf viele Besucher.

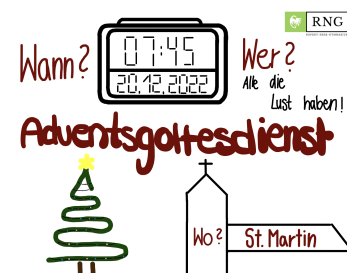
Beachten Sie bitte, dass Sie nicht auf dem Schulhof parken können.



...und Montag Adventskonzert

Mit dem traditionellen Adventskonzert des Rupert-Neß-Gymnasiums stimmen wir die Schulgemeinschaft akustisch auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Eifrig proben die Schüler*innen schon seit Schuljahresbeginn auf ihren ersten Höhepunkt. Beginn in der Kirche St. Martin am Wangener Marktplatz ist am Montag, den 19. Dezember um 18.30 Uhr. Steffen Deuschle hat die Gesamtleitung.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Orchesterarbeit am Rupert-Neß-Gymnasium sind willkommen.



Der letzte Schultag

Der Gottesdienst um 7.45 Uhr in St. Martin (Marktplatz) steht zu Beginn des letzten Schultags des Jahres 2022. Unterrichtsbeginn am Dienstag, den 20. Dezember ist für alle dann zur zweiten Stunde. Schüler*innen, die nicht zum Gottesdienst gehen und früher im Schulhaus sind, werden beaufsichtigt. Die zweite und dritte Stunde findet dann bei der Fachlehrkraft statt, die vierte bei der Klassenleitung. Nach der vierten Stunde endet der Unterricht und die Weihnachtsferien beginnen. Erster Schultag ist am Montag, den 9. Januar nach Stundenplan. Änderungen stehen wie immer auf [edupage](https://edupage.de).

Die dritte Stunde

Wie Sie wissen, werden öffentliche Gebäude regelmäßig von Reinigungsfirmen gesäubert. Bei uns am RNG gibt es einen genauen Katalog, was wann und wie zu reinigen ist.

So werden die Böden jeden zweiten Tag geputzt, an den verbleibenden Tagen werden die Tische gewischt. Dennoch bleibt nach einem Schultag einiges liegen, was nicht immer entfernt werden kann. Auch quellen die Sideboards über, weil noch einiges Material darin untergebracht ist, was dort gar nicht mehr hingehört. Deshalb werden die Klassen unter Anleitung des Fachlehrers/der Fachlehrerin die Räume so auf Vordermann bringen, dass beim Schulbeginn im neuen Schuljahr der Wiedereinstieg in einem schönen Klassenzimmer möglich ist. Das notwendige Equipment stellen die entsprechenden Lehrkräfte zur Verfügung.

Dinge, die nicht (mehr) in den Klassenraum gehören, werden auf einem Wagen im Erdgeschoss des A-Baus (vor dem Hausmeisterbüro) patziert, von wo sie an den Ort ihrer Bestimmung gebracht werden. Was nicht mehr benötigt wird, wird entsorgt.

Die vierte Stunde

Die vierte Stunde ist Klassenlehrerstunde. Hier haben die Schüler*innen gemeinsam mit der Lehrkraft sicherlich eine kleine Feier geplant, bevor sie sich in die Ferien verabschieden.



Medien, Pubertät und Druck

Die Schulsozialarbeiterinnen Marina Schmid und Nicole Siegler sowie Präventionslehrkraft Hanne Muljono haben ausgewertet. Gefragt wurde, zu welchen Präventionsthemen Elternabende als notwendig erachtet werden. Das Resultat: Gewünscht werden hauptsächlich Veranstaltungen zu den Themen "Umgang mit Medien" und "Druck" sowie "Pubertät". Mit diesem Ergebnis kann die Planungsphase jetzt beginnen. Sobald es Termine gibt, werden wir zu diesen Veranstaltungen einladen.

Gemeinsam für Europa

2023 begehen die Städte Wangen und Prato das 35-jährige Jubiläum ihrer Partnerschaft. Bei den Feierlichkeiten sollen insbesondere die Jugendlichen der Städte einbezogen werden. Angesprochen sind Schüler*innen zwischen 15 und 18 Jahren. Im Anhang befindet sich das Schreiben vom Amt für Kultur der Stadt Wangen und das Anmeldeformular. Wer mitmachen möchte, muss das



Formular bis Montag, den 13. Januar bei Hermann Spang (hermann.spang@wangen.de) eingegangen sein.

[Information und Anmeldung](#)



6b feiert Advent

Mit einem Konzert erfreute die Klasse 6b gemeinsam mit ihrer Musiklehrerin Stefanie Müller-Deuschle die Eltern. Obwohl sieben Kinder wegen Krankheit das Bett hüten mussten und nicht dabei sein konnten, bot die Klasse einen schönen Mix aus Ensemble-Stücken und Solo-Präsentationen. Dafür gab es für alle auch verdientermaßen einen kräftigen Applaus. Im Anschluss gab es noch Plätzchen und Punsch für alle.

Gastbeitrag des Elternbeirats

Im nachfolgenden Abschnitt veröffentlichen wir einen Beitrag unseres Elternbeiratsvorstands. Er repräsentiert die Meinung des Elternbeiratsvorstands und nicht die des Lehrkörpers oder der Schulleitung des Rupert-Neß-Gymnasiums.

Beginn des Gastbeitrags



Volksantrag G9 – die Unterschriftensammlung läuft

Seit seiner Einführung im Jahr 2004 ist die Kritik am G8 (achtjähriges Gymnasium) nie verstummt – egal wie viele Anpassungen seither erfolgten. BaWü ist mittlerweile das einzige westdeutsche Flächenland, das noch nicht wieder auf G9 umgestellt hat.

Nachdem drei Petitionen nicht zum Ziel geführt haben, greift die Initiative G9 jetzt! BW*) zum stärksten Instru-

ment in der direkten Demokratie – dem Volksantrag für das neue "G9-Gesetz".

Hierbei würden alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 sofort die Möglichkeit haben, den 9-jährigen gymnasialen Weg zu wählen. Für alle neuen Schüler gilt demnach das G9 als Regelweg, mit der Möglichkeit des G8. Ein Volksantrag kann in ein Volksbegehren münden, sofern die Landesregierung den Gesetzentwurf nicht annimmt.

- Unterzeichnen darf, wer die Wahlberechtigung hat, den Landtag in BaWü zu wählen – Wahlalter 16. Aus diesem Grund informiert auch die SMV hierüber.
- Den Gesetzentwurf, Ansprechpartner und alle weiteren Infos und Unterlagen finden Sie unter: <https://www.g9-jetzt-bw.de/>
- Ein Infoschreiben und das Formblatt für je eine Unterschrift finden Sie im Anhang.
- Die Rückgabe von unterzeichneten Formblättern kann auch über den EB-Briefkasten im Sekretariat erfolgen.

Corinna Fellner und Sabine von Stempel

*) Die Initiative, die sich seit über fünf Jahren für das G9 in BaWü einsetzt, wird unterstützt durch die ArGEN (Arbeitsgemeinschaften der gymnasialen Eltern), ferner spricht sich auch der LEB (Landeselternbeirat Baden-Württemberg) mehrheitlich für G9 an den allgemeinbildenden Gymnasien im Lande als Regelfall mit einer individuellen Verkürzungsmöglichkeit auf G8 aus.

→ [Informationsschreiben](#)

→ [Formblatt](#)

Ende des Gastbeitrags

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg
www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg
www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Robert-Koch-Institut

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu

[Newsletter abmelden](#)